Hausbesorger*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Hausbesorger*innen (Hausmeister*innen) reinigen, warten und beaufsichtigen Räume, Anlagen und Gebäudeteile, die allen Hausbewohner*innen zugänglich sind. Sie kontrollieren die Anlagen der Haustechnik, halten sie in Stand und führen einfache Verwaltungsaufgaben, Reparaturarbeiten usw. durch. Hausbesorger*innen arbeiten in Räumen oder im Freien bei unterschiedlichen Witterungseinflüssen. Sie verwenden bei ihrer Arbeit Handwerkzeug und verschiedene Geräte wie Bohrmaschinen, Sägen usw. Hausbesorger*innen arbeiten mit Reinigungspersonal zusammen und haben Kontakt zu den Hausbewohner*innen, zu Mitarbeiter*innen der Hausverwaltung und zu Handwerker*innen und Techniker*innen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Räume, Anlagen und Gebäudeteile, die allen Hausbewohner*innen zugänglich sind, sauber halten, warten und beaufsichtigen
- einfache Büro- und Verwaltungsaufgaben durchführen
- einfache Reparaturarbeiten durchführen
- Außenanlagen und technischen Einrichtungen wie Heizung, Klima-, Alarmanlage usw. kontrollieren
- die Haustechnik regelmäßig prüfen, die Versorgung mit Heizöl, Kohle, Strom oder Gas kontrollieren
- gemeinschaftlich benutzte Räumlichkeiten wie Keller, Garagen, Stiegenhäuser, Sanitär- und Waschräume reinigen, Waschküchen verwalten
- Grünanlagen, Wege, Gehsteige und Höfe reinigen und pflegen, Schneeräumungsarbeiten durchführen
- Schäden an die Hausverwaltung melden

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung

- gute Beobachtungsgabe
- handwerkliche Geschicklichkeit
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Aufgeschlossenheit
- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

- Organisationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Für Hausbesorger*innen gibt es keine spezielle Ausbildung. Ihr Tätigkeitsfeld ist abhängig von den Häusern, für die sie zuständig sind. In Häusern, in denen sie auch für besondere technische Anlagen zuständig sind (z. B. Heizanlagen, Hallenbäder) werden Facharbeiter*innen mit technischer bzw. handwerklicher Ausbildung bevorzugt. Die "Aufzugsprüfung", die zur Wartung von Liftanlagen notwendig ist, wird beim Technischen Überwachungsverein abgelegt.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft